Mit der Perle zu Hause in guten Händen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Visit: Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Band (Jahr): - (2011)

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818746

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Mit der Perle zu Hause in guten Händen

Verena Herzog sorgt seit März 2011 dafür, dass Sie auch im Zürcher Oberland zu Hause betreut werden können.

Denn daheim in den eigenen vier Wänden ist es meist am schönsten. Wer Unterstützung oder Begleitung braucht, liegt mit der Perle goldrichtig. Der Haus- und Begleitservice von Pro Senectute Kanton Zürich, unterstützt Seniorinnen und Senioren mit umfassenden Dienstleistungen - ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen. Die Perle ist schon heute eine zuverlässige Partnerin der öffentlichen Spitex in Winterthur.

Neu auch in Wetzikon

Im Dienstleistungscenter Oberland von Pro Senectute Kanton Zürich eröffnete die Perle einen zusätzlichen Standort. Verena Herzog hat die Teamleitung übernommen und ist für die Beratung von Seniorinnen und Senioren zuständig. Von dort werden auch die Einsätze geplant.

Frau Herzog ist in der Region gut vernetzt und verfügt über langjährige Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen. Neben einem umfassenden Dienstleistungsangebot legt sie vor allem Wert darauf, dass ältere Menschen wenn immer möglich von derselben Person betreut werden.

Massgeschneiderte Angebote

Die Perle ist für ihre Kundinnen und Kunden rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche da. Ob einkaufen, kochen, Nachtwachen oder tägliche Arbeiten in Haus und Garten - die Perle erfüllt fast alle Wünsche. Das umfassende Angebot lässt Seniorinnen und Senioren länger in den eigenen vier Wänden wohnen und kann so auch eine spürbare Entlastung für Angehörige sein.

Eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich

Mit der Wahl der Perle unterstützen Sie Pro Senectute Kanton Zürich. Erträge aus den Dienstleistungen der Perle kommen vollumfänglich den vielfältigen Aktivitäten unserer Organisation zugute.

REGION ZÜRCHER OBERLAND

Verena Herzog, Bahnhofstrasse 182, 8620 Wetzikon, Tel. 058 451 53 85, perleoberland@zh.pro-senectute.ch

REGION WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Esther Gabathuler, Brühlgartenstrasse 1, 8400 Winterthur, Tel. 058 451 54 94, perle@zh.pro-senectute.ch

Haus- und Begleitservice Perle

Jahresbericht 2010

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Stiftung engagiert sich seit 93 Jahren für die ältere Bevölkerung im Kanton Zürich. Gegründet als «Hilfswerk für bedürftige Greise», haben wir uns über die Jahrzehnte zu einer modernen Dienstleistungsorganisation mit sozialem Zweck entwickelt.

Unsere Vision geht jedoch weiter: Wir möchten die Bevölkerung in all den verschiedenen Phasen des Alters begleiten. Deshalb entwickeln wir unsere Dienstleistungen kontinuierlich weiter in Anpassung an die sich schnell wandelnden Kundenbedürfnisse.

Ein vielfältiges Dienstleistungsportfolio ist aber noch kein Garant für erfolgreiches Wirken. Pro Senectute Kanton Zürich muss ihre Dienstleistungen künftig mehrheitlich aus eigener Kraft finanzieren. In einzelnen Dienstleistungen müssen wir gewinnorientiert agieren, um andere wichtige, aber nicht rentable Dienstleistungen querzufinanzieren. Dies ist ein Kultur- und Paradigmenwechsel mit weitreichenden Konsequenzen für unsere Organisation.

Die Verbesserung des operativen Ergebnisses 2010 ist vor allem auf einen geringeren Dienstleistungsaufwand und die weiter verbesserte Kostendisziplin zurückzuführen. Die insgesamt ausgeglichene Gesamtrechnung wird durch Sonderund Einmaleffekte zusätzlich beeinflusst. Zur guten Leistungserbringung haben 314 fest angestellte Mitarbeitende und über 3300 Freiwillige beigetragen, dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön.

Für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit bedanken wir uns auch bei Ihnen, liebe VISIT-Leserinnen und -Leser, herzlich.

HEINZ KNECHT, PRÄSIDENT DES STIFTUNGSRATES FRANJO AMBROŽ, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSLEITUNG



Auf unserer Website finden Sie Jahresbericht und -rechnung: www.pro-senectute. ch > Über uns > Jahresberichte. Bestellungen: jahresbericht@zh. pro-senectute.ch oder Tel. 058 451 51 24.